

Pressemitteilung

Kiel, 29.04.2013

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Kompromiss sichert den Standort Husum

*Zur Einigung über die Zukunft der Windmesse erklärt der Vorsitzende des
SSW im Landtag, Lars Harms:*

„Nach Jahren der Streitigkeiten und Unsicherheit um den Messestandort Husum ist es jetzt unter
Einschaltung der rot-grün-blauen Landesregierung gelungen, einen Kompromiss um die Zukunft der
Windmesse herbei zu führen.

Durch die künftige Ausrichtung der Husum-Messe unter dem Dach einer gemeinsamen Messegesellschaft
ist eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe gewährleistet. Keiner der beiden Messepartner kann ein
Interesse am Misserfolg der jeweils anderen Messe haben, da in der Dachgesellschaft sowohl Gewinne als
auch Verlustrisiken gemeinsam getragen werden.

Gut und wichtig ist auch, dass das neue Konzept von den führenden Unternehmen der Windenergie-
Branche mitgetragen wird. Auch hier findet der gefundene Kompromiss Zustimmung.

Jetzt werden die Kräfte gebündelt, statt sich weiter zu beharren. Das sichert nicht zuletzt den Standort
Husum, der nun mittelfristig Planungs- und Finanzierungssicherheit für die Ausrichtung seiner alle zwei
Jahre stattfindenden Windmesse hat.

Durch die gemeinsame Ausrichtung mit der Metropole Hamburg gewinnt Husum als Mekka der
Windenergie nochmals deutlich an Schlagkraft, so dass Konkurrenzstandorte weltweit künftig kaum noch
Chancen haben dürften, an diesem Status zu kratzen. Daher müssen auch Hotellerie, Handwerk und
Einzelhandel in Nordfriesland keine Umsatzeinbußen befürchten.

Ganz anders hätte es ausgesehen, wenn diejenigen, die heute am lautesten Brüllen, nicht mit Fahnen und
Trompeten abgewählt worden wären. Denn durch bloßes Aussitzen des Konflikts, wie es die schwarz-
gelbe Vorgängerregierung jahrelang vorgezogen hat, wäre die WindEnergy in Husum bald nur noch ein



Kapitel in der Stadtchronik aus besseren Zeiten. Die rot-grün-blaue Landesregierung hat dafür gesorgt, dass der Windmesse-Standort Husum auch weiterhin Geschichte schreiben wird.“